



Die Gastgeber vom «Seeblick»: Vreni und Noldi Schönmann (o.). Die Steinbogenbrücke am Walsa-Weg stammt aus der Römerzeit (u.).



Filzbach bildet mit Obstalden (Bild) und Mühlehorn eine attraktive Tourismusregion. Eindrücklich ist die Aussicht auf den Walensee, die Churfürsten und den Mürtchenstock.

Aussicht und Genuss

Wir laden Sie ein ins Glarnerland. Entdecken Sie auf dem historischen **Walsa-Weg** zwischen Mühlehorn und Filzbach ein wunderschönes Stück Natur.

Sponsored by:

IMBACH
WANDERFERIEN

Imbach Reisen AG
Zürichstrasse 11
CH-6000 Luzern 6
Tel. 041 418 00 00
info@imbach.ch
www.imbach.ch

Von Doris Zimmermann

Der Startschuss zur diesjährigen Wandercup-Saison fällt in der Region Kerenzerberg. Ausgangspunkt ist das kleine Glarner Dorf Mühlehorn (426 m ü.M.), direkt am Walensee. Die Ausflügler starten beim Bahnhof und bewältigen gemächlich den einzigen etwas steileren Aufstieg von ungefähr einem Kilometer. Auf der Anhöhe mündet die Quartierstrasse in den historischen Walsa-Weg. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war er die einzige Verbindung über den Kerenzerberg.

Auf den Spuren der Römer geht es auf dem alten Saumpfad sanft auf- und abwärts. Vom Waldrand geniessen die Wanderer einen fantastischen Blick auf den Walensee und den Mürt-

chenstock. Der herrliche Naturweg führt weiter über die alte Steinbogenbrücke über den Meerenbach bergauf zum Znüni-Halt im Wiler Walenguffen.

Gestärkt marschieren die Wanderfans Richtung Obstalden weiter. Die Kirche aus dem 14. Jahrhundert dominiert weitherum sichtbar das Dorfbild. Der Walsa-Weg steigt dem Dorfrand entlang sanft an. Immer wieder lohnt sich der Blick dabei auf den Walensee, in die Linthebene und die Churfürsten. Auf der Rütegg (730 m ü.M.) ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht.

Nach einem kurzen Abstieg durch den Wald überqueren die Wanderer die Kantonsstrasse und erreichen ihr Ziel: das Restaurant Seeblick in Filzbach. Von der Terrasse aus haben die Gäste einen herrlichen Blick auf

Imposant: der Serenbachfall – der höchste Wasserfall der Schweiz.



die gegenüberliegende Seite des Walensees mit dem imposanten Serenbachfall, mit 305 m der höchste Wasserfall der Schweiz.

Bei kulinarischen Köstlichkeiten und einem fröhlichen Fest mit vielen prominenten Gästen klingt der erste Wandercup-Tag stimmungsvoll aus.

Prominente Gäste

Die Wandercup-Teilnehmer dürfen sich auf ein hochkarätiges Programm mit vielen Stars freuen. Mit dabei sind Lys Assia – die Grande Lady des Chansons – und Newcomerin Beatrice Egli. Das interessante Duo hat mit dem Titel «Sag mir, wo wohnen die Engel» die Schweizer Ausscheidung für den «Grand Prix der Volksmusik» gewonnen.



Beatrice Egli und Lys Assia



Vreni Margreiter

Ein Wiedersehen und Wiederhören gibt es mit Vreni Margreiter. Nach dem Tod ihres geliebten Rudi steht die Tösstalerin nun alleine auf der Bühne und unterhält das Publikum mit stimmungsvollen, volkstümlichen Schlagern, aber auch traditionellem Jodel. Vielleicht begleitet Bernhardiner Amadeus sein Frauchen ins Glarnerland?



Alphorn-Man Kudi

Für die Volksmusik schlägt auch das Herz von Entertainer und Alphorn-Man Kudi, der mit originellen, virtuoseren Auftritten immer wieder überrascht.



Nachwuchssängerin Sarina

Fast ein Heimspiel hat Sarina aus Vilters. Die Newcomerin freut sich darauf, sich den GlücksPost-Lesern musikalisch präsentieren zu können.



Sabine Schädler, Patric Scott

Besonders stolz sind wir auf den Besuch von zwei Hauptdarstellern aus «Heidi – Das Musical, Teil 2» Sabine Schädler und Patric Scott. Vom 26. Juli bis 1. September wird auf der Seebühne in Walenstadt Johanna Spyris Geschichte weiter erzählt.

So sind Sie dabei!

AUSGANGSPUNKT: Anreise mit Privatauto: via Ziegelbrücke nach Mühlehorn. Parkplätze beim SBB-Bahnhof. Anreise mit der Bahn via Ziegelbrücke nach Mühlehorn; Ankunft aus allen Richtungen: 10.09 Uhr.

START/ROUTE: 9.45 Uhr und 10.20 Uhr beim SBB-Bahnhof Mühlehorn. Zweistündige Wanderung über den historischen Walsa-Weg via Obstalden nach Filzbach am Kerenzerberg. Festplatz im Restaurant Seeblick.

VERPFLEGEUNG: Gratis-Znüni: «Zigerbrüt» (Geska Glarus) und Flauder (Mineralquelle Gontenbad). Mittagessen: Diverse Wandercup-Teller wie Glarner Netzbraten mit Kartoffelstock, Fisch-Chnusperli von Fischen aus dem Walen- und Zürichisee, Glarner Zigerspätzli. In der kreativen, gesunden «Seeblick»-Küche werden hauptsächlich Bio-Produkte aus der Region verwendet.

UNTERHALTUNG: Vreni Margreiter, Lys Assia und Beatrice, Sarina, Alphorn-Man Kudi, Heidi (Sabine Schädler) und Peter (Patric Scott), aus «Heidi – Das Musical, Teil 2», Echo vom Hirsch, Schellner vom Kerenzerberg.

BESONDERES: Shuttle-Bus vom Restaurant Seeblick zurück zum SBB-Bahnhof Mühlehorn Fr. 5.– p.P.; Kinder bis 16 Jahre fahren gratis. Fahrzeit ca. 15 Minuten. Alle Wandercup-Teilnehmer können am Wettbewerb von Imbach-Reisen teilnehmen. Ziehung des Reisegutscheins im Wert von Fr. 5000.– im Oktober. Sofort-Preise: Einladung zur Premiere des Musicals Heidi, Teil 2, am 26. Juli in Walenstadt, inkl. Übernachtung und Gourmet-Menü im Restaurant Seeblick in Filzbach, gültig für 2 Personen. Weiter werden 5mal 2 Eintrittstickets für das Musical «Heidi, Teil 2» verlost.



INFOS: www.seeblick-filzbach.ch
Tel. 055 614 50 00;
www.heidimusical.ch

Der Wandercup findet bei jeder Witterung statt. Es ist keine Anmeldung nötig. Wir empfehlen das Tragen von guten Wanderschuh.